

4. Vierteljahr / Woche 11.10. – 17.10.2020

03 / Alles verboten, oder was?

Gesetze als Lebenshilfe



Bibel

Gehorche gewissenhaft den Gesetzen ... Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. Josua 1,7.9



Hintergrundinfos

Ein Gesetz ist eine Rechtsnorm, die menschliches Verhalten regelt. Laut Wortherkunft bezeichnet der Ausdruck „Gesetz“ etwas Gesetztes, etwas Festgelegtes. Ein Gesetz ist also im eigentlichen Sinn des Worts eine Festlegung von Regeln.

Die älteste schriftlich überlieferte Rechtssammlung ist der Codex Ur-Nammu der Sumerer, er ist ca. 2100 v. Chr. in Ur (Mesopotamien) entstanden.

Die älteste handschriftliche Bezeugung der Zehn Gebote findet sich auf dem Papyrus Nash aus dem 2./1. Jahrhundert v. Chr., der einen Mischtext beider Fassungen von 2. Mose 20 und 5. Mose 5 darstellt. Die Bibel kennt jedoch noch mehr Gesetze, die sich in den sog. Mosaischen Gesetzen finden. Damit werden die im zweiten bis vierten Buche der Thora enthaltenen Gesetze rechtlicher, sittlicher und kultischer Art bezeichnet, die als von Gott dem Mose gegebene Offenbarung gelten. Diese Gesetze dienen dazu, dem Volk Israel zu sagen, wie es Gottes Volk sein kann. Diesem Verständnis entspricht auch der hebräische Name für das Gesetz: Thora. Er bedeutet „Wegweisung“. Gemeint ist die Wegweisung zu einem gelingenden, erfüllten Leben.

„Das Gesetz ist hilfreich, sofern es zu Buße, zu Selbstkritik und zu Maßnahmen führt, die den Alltag und seine Gewohnheiten verändern. Es regt dazu an, Inventur zu machen. Es hat eine durch und durch positive Funktion, weil es die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt, die Verdrängung von Schuld und Versagen verhindert ... und zur Revision des Lebens anleitet. Seine letzte Relevanz jedoch gewinnt es darin, dass es dem Menschen seine wahre Situation vor Augen führt und ihn damit auf jenen Kraftstrom außerhalb seiner eigenen Möglichkeiten aufmerksam macht, der allein ihm Vertrauen und Zuversicht zu seinem Leben schenken kann“ (Hans-Martin Barth, *Dogmatik*, Gütersloh 2008³, 492; zitiert aus *Studienheft zur Bibel* S. 20).



Thema

• Gesetze

- Was denkst du, wenn du „Gesetze“ hörst?
- Bei welchen staatlichen/gesellschaftlichen Gesetze hast du das Gefühl, dass sie dich einschränken?
Welche Gesetze empfindest du als hilfreich?
Um welche Gesetze mogelst du dich gern herum? Warum?
Was empfindest du dabei, wenn du es mit dem einen oder anderen Gesetz nicht so genau nimmst? Warum empfindest du so?

• Biblische Gesetze

- Welche biblischen Gesetze fallen dir auf Anhieb ein?
Welche davon empfindest du als für dich relevant?
Was macht sie für dich relevant?
- Findest du, dass Gott zu viele – zu wenige – genau die richtige Menge Gesetze gegeben hat? Warum denkst du so?
- Wo spielen Gottes Gesetze in deinem Alltag eine Rolle? Welche sind das?
Was „bringen“ dir diese Gesetze?

• Gehorche, damit du Erfolg hast

- Lies **Josua 1,7–8**. Was denkst du über diese Aufforderung?
- Wie soll das funktionieren: Tag und Nacht über Gottes Gesetze nachdenken? Immerhin bist du ja kein Eremit, sondern hast ein Leben mit Aufgaben, Pflichten und auch Freizeit, die du genießen möchtest.
Mach dir in diesem Zusammenhang bewusst, zu wem Gott diese Worte gesagt hat: zu Josua, der Moses Nachfolge als Führer eines ganzen Volks antreten sollte. Wenn es also nicht darum geht, Tag und Nacht in der Bibel zu lesen und zu beten, was kann dann gemeint sein?
Und wie kann das in deinem Alltag aussehen? (Sprecht am Sabbat darüber.)
- Welchen Zusammenhang siehst du zwischen dem Halten von Gottes Geboten und einem erfolgreichen Leben?
Was hast du selbst in diesem Zusammenhang schon erlebt?
- Inwiefern kann der Bibeltext nicht bedeuten, dass mir alles im Leben gelingt, wenn ich mich genau an Gottes Gebote halte?
Welcher „Erfolg“ könnte hier gemeint sein? Was hat dir **Josua 1,9** in diesem Zusammenhang zu sagen?



Nachklang

Hör dir **Trust God** an und mach dir bewusst, dass Gott nur das Beste für dich möchte – auch mit seinen Geboten.



„echtzeit“ gibt es auch in der AdventJugend-App.

www.echtzeit-impulse.de